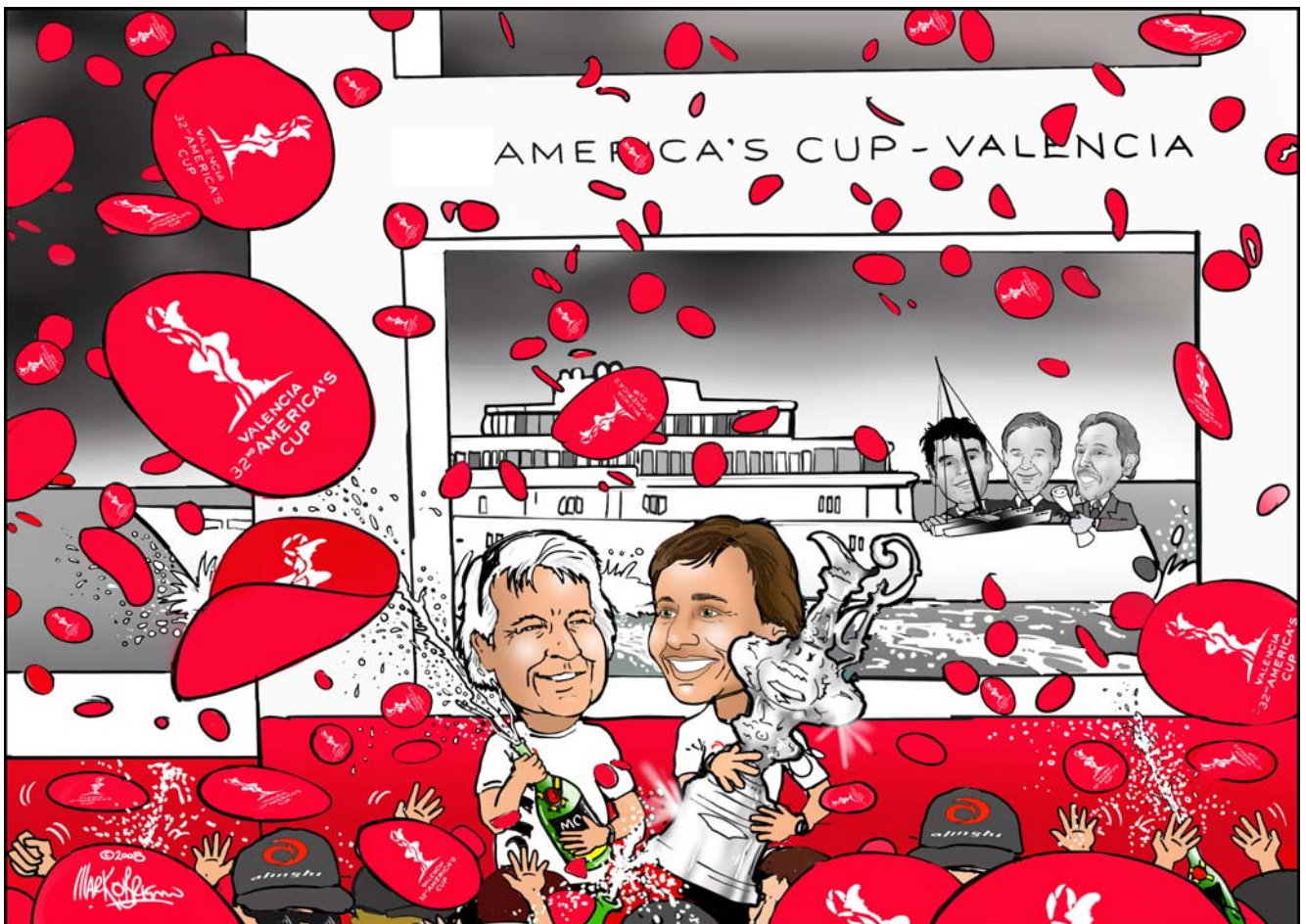


Kapitel 4a

Singen





Alinghi – Interrupt: Segellied

Setz die Segel! Songtext

Setz die Segel,
komm zu mir.
Gegen jede Regel,
komm wir segeln übers Meer.
Nur wir.

Hast du noch nie das Meer gesehen, endlos weit.
Wenn der Wind weht mit seiner Allmächtigkeit.
Tobende See, am Himmel die Sterne herzieh.
Gen die Endlosigkeit.

Setz die Segel
komm zu mir.
Gegen jede Regel,
du bist der Seemann und ich dein Meer.
Setz die Segel,
komm wir segeln übers Meer.
Nur wir, nur wir.

Lass uns jetzt fliehen, wir machen die Leinen los.
Wo Wale ziehen, völlig gedankenlos,
frei wie wir sind, wo Träume sind.
Unser Gepäck, so segeln wir am Wind.

Setz die Segel,
komm zu mir.
Gegen jede Regel,
du bist der Seemann und ich dein Meer.
Setz die Segel,
komm wir segeln übers Meer.
Nur wir, nur wir.

Es schlagen Welln, wir schmecken salz im Monsum.
Am Bug Tanzen, Delphine ums Boot herum.
Wir segeln los irgendwo am Horizont
gegen die Wellenfront.

Setz die Segel,
komm zu mir.
Gegen jede Regel,
du bist der Seemann und ich dein Meer.
Setz die Segel,
komm wir segeln übers Meer.
Nur wir, nur wir.
Nur wir, nur wir